

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Stand 12/2006)

1. Allgemeines/Geltungsbereich

Allen Lieferungen und Dienstleistungen von Online-Market Brändli & Hejl GdB (nachfolgend OM genannt) liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde, die der Auftraggeber (AG) durch Erteilung des Auftrages oder Annahme der Leistung anerkennt. Ergänzend gelten die DENIC-Registrierungsbedingungen sowie die DENIC-Registrierungsrichtlinien, auf deren Geltung der Kunde bereits vor Vertragsschluss - bei Bestellungen im Internet zusätzlich durch Einbinden eines Links - hingewiesen wurde.

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

2. Leistungspflichten

2.1 OM gewährleistet eine Erreichbarkeit der Internet-Webserver von 97 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von OM liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist.

2.2 Für jede Internet-Domain des Kunden kann nur ein Leistungstarif von OM genutzt werden.

2.3 Das Datentransfervolumen für Downloads ist auf sechs Gigabyte monatlich beschränkt, es sei denn mit dem Kunden ist ein geringeres Volumen vereinbart. Das Datentransfervolumen für Zugriffe auf die Webseite des Kunden ergibt sich aus dem jeweils mit dem Kunden vereinbarten Tarif.

2.4 OM ist berechtigt, zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen Leistungen von Dritten erbringen zu lassen.

2.5 Die vertragsgemäße Erfüllung der Leistungen von OM setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Vertragspartners voraus.

2.6 Im Hinblick auf eine übernommene Beratungstätigkeit einschließlich der hierauf gründenden Umsetzung, Kreativleistung und Präsentation schuldet OM keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg.

2.7 Herstellung von Web-Seiten

2.7.1 Die zu entwerfenden WEB-Seiten werden von Designern der OM mit dem AG durchgesprochen auf der Basis einer gemeinschaftlichen Festlegung, welche technische Ausstattung auf der Auftraggeberseite als der Normalfall angesetzt werden soll. Das Ergebnis der Konzeption wird als Papierentwurf dem AG zur Genehmigung vorgelegt. Danach findet die Umsetzung in WEB-Seiten statt, wobei der Entwurf über die einzusetzende Programmiersprache entscheidet. Die eingesetzte Sprache wiederum bestimmt auch die Grenzen der Umsetzung. Die Programmierung der WEB-Seiten und deren Funktionalität geschieht mit dem Ziel auf einen bestimmten, beim Entwurf mit festzulegenden Browser (inkl. Versionsnummer). Auf ihn ist das Ergebnis optimiert. Außerdem wird darauf geachtet, dass es auf einem als zweitwichtigsten genannten Browser zu einem anderen gleich guten Ergebnis kommt.

2.7.2 Nach Übernahme, Erfassung oder Rohentwurf von Grafiken oder Texten ist eine Durchsicht seitens des AG erforderlich. Der AG erhält von OM dafür Arbeitskopien, die von ihm korrigiert werden müssen. Alternativ kann der AG, sofern er über eine online-Verbindung zum Internet verfügt, sich dort das bisher erreichte Ergebnis unter Ausschaltung aller Verfälschungsmöglichkeiten anschauen und Korrekturen bekannt geben.

2.7.3 Die im individuellen Vertrag (Leistungsdefinition, Preisvereinbarung) festgelegten Leistungen werden von OM unter Einhaltung des vereinbarten Terminplans abgearbeitet. Wenn zur Erfüllung einer Termins Zulieferungen/Zuarbeiten des AG Voraussetzung sind, so sind diese zu bestimmten von OM angegebenen Terminen zu erfüllen. Bei Verletzung der terminlich gebundenen Zuarbeiten des AG ist OM berechtigt, vom AG eine neue angemessene Terminabsprache für die Fertigstellung der von ihr geschuldeten Arbeiten vom AG zu verlangen.

2.7.4 Nach Fertigstellung der von OM geschuldeten Arbeiten werden dem AG die Ergebnisse zur Abnahme vorgelegt und ein Abnahmeprotokoll erstellt. Darin werden gegebenenfalls ersichtliche Mängel und deren und deren Beseitigungsart festgehalten. Die Abnahme hat innerhalb einer festgelegten Zeit (max. 1 Woche) nach Aufforderung durch OM durch den AG zu erfolgen. Reagiert der AG in dieser Zeit nicht, gilt die Lieferung als mängelfrei abgenommen.

2.7.5 Veränderungen im Programm auf der Surfer- oder Kundenseite sind durch Weiterentwicklungen seitens der Software-Hersteller in von OM nicht bestimmabaren Abständen wahrscheinlich. Diese können sich auf die Darstellung der WEB-Seiten des AG auswirken. Nach Feststellungen solcher Veränderungen durch den AG wird OM nach gesondert erteilten Auftrag die erforderlichen Pflegearbeiten auf der Grundlage einer Zeitvergütung durchführen.

2.7.6 Weitere vom AG nach der Abnahme der beauftragten Leistung gewünschte Arbeiten werden von OM nur aufgrund eines gesondert zu vereinbarenden Pflegeauftrags erbracht.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

3.1 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird OM im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. OM hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. OM übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde OM frei.

3.2 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde OM, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

3.3 Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, erkennt der Kunde an, dass gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der in Übersetzung anhängenden [Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy \(UDRP\)](#) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder einen Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde erkennt weiter an, dass die lizenzierten Registraren verpflichtet sind, gemäß einem entsprechenden Schiedsspruch im Verfahren nach den UDRP die Domain zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern nicht der Kunde nicht binnen 10 Tagen ab Zugang des Schiedsspruchs nachweist, dass er gegen den obsiegenden Gegner des Schiedsverfahrens vor einem staatlichen Gericht Klage wegen der Zulässigkeit der Domain erhoben hat.

3.4 Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, ist während der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens oder Schiedsverfahrens über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten sowie 15 Tage über die abschließende Entscheidung in diesem Verfahren hinaus eine Übertragung der Domain durch den Kunden an Dritte ausgeschlossen, es sei denn, es ist sichergestellt, dass die ergehende Entscheidung für den Dritten in gleicher Weise wie für den Kunden bindend ist.

4. Lizenzvereinbarungen, Urheberrecht

4.1 Der Kunde erhält von OM für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der Programme (Lizenz). Der Begriff "Programm" umfasst das Originalprogramm, alle Vervielfältigungen (Kopien) desselben sowie Teile des Programms selbst dann, wenn diese mit anderen Programmen verbunden sind. Ein Programm besteht aus maschinenlesbaren Anweisungen, audiovisuellen Inhalten und den zugehörigen Lizenzmaterialien. Im übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.

4.2 Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der dieses Programm nutzt, diese Lizenzvereinbarung einhält. Der Kunde darf das Programm gleichzeitig nur auf einem Rechner nutzen. Eine "Nutzung" des Programms liegt vor, wenn sich das Programm im Hauptspeicher oder auf einem Speichermedium eines Computers befindet. Ein Programm, das lediglich zum Zwecke der Programmverteilung auf einem Netzwerk-Server installiert ist, gilt als nicht genutzt.

4.3 Die von OM erhobenen Lizenzgebühren richten sich nach der Häufigkeit der Nutzung (zum Beispiel Anzahl der Benutzer), den Ressourcen (zum Beispiel Prozessorgröße) oder einer Kombination aus beidem. Wird der Zugriff auf ein Programm durch ein Lizenzverwaltungsprogramm gesteuert, dürfen Kopien erstellt und auf allen Maschinen gespeichert werden, die unter Kontrolle dieses Lizenzverwaltungsprogramms stehen, jedoch darf die Nutzung nicht die Gesamtzahl der zulässigen Benutzer oder Ressourcen übersteigen. Einige Programme, die zur Nutzung zuhause oder auf Reisen vorgesehen sind, dürfen auf einem primären und einem weiteren Computer gespeichert sein, jedoch darf das Programm nicht auf beiden Computern gleichzeitig aktiv benutzt werden.

4.4 Der Kunde darf Datensicherung nach den Regeln der Technik betreiben und hierfür die notwendigen Sicherungskopien der Programme erstellen. Sofern das Handbuch auf Datenträger vorliegt, darf es auf Papier ausgedruckt werden. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke nicht verändern oder entfernen. Der Kunde ist nicht berechtigt, - das Programm in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten oder zu übertragen; - das Programm in eine andere Ausdrucksform umzuwandeln (Reverse-Assemble-Reverse-Compile) oder in anderer Weise zu übersetzen, sofern eine solche Umwandlung nicht durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen unabdingbar vorgesehen ist. Er ist nicht berechtigt, das Programm zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen zu vergeben.

4.5 Soweit dem Kunden von OM ein zeitlich beschränktes Nutzungsrecht für die Programme eingeräumt worden ist oder das Nutzungsrecht aufgrund Kündigung endet, hat der Kunde alle Datenträger mit Programmen, eventuellen Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen an OM zurück zu geben. Der Kunde löscht alle gespeicherten Programme, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist, von seinen Computersystemen. Die übrigen vertraglichen Nebenpflichten des Kunden gegenüber OM bestehen über eine eventuelle Kündigung oder eine Beendigung des Vertrages fort.

4.6 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die in Ziffer 4.1 bis 4.5 geregelten Pflichten verspricht der Kunde OM eine Vertragsstrafe in Höhe von € 2.500,00.

5. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

5.1 Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags / Angebots durch OM oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

5.2 Falls im Vertrag keine Angaben über die Vertragsdauer gemacht wurden, wird der Vertrag für die Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten geschlossen. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag um jeweils weitere 12 Monate, es sei denn, der Kunde kündigt das Vertragsverhältnis bis 20 Kalendertage vor Ablauf des Vertragsverhältnisses.

5.3 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens dreißig Tage nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist OM berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

5.4 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für OM insbesondere vor, wenn

- der Kunde mit der Zahlung der Entgelte für mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät;
- der Kunde schuldhaft gegen eine der in Ziffern 4; 9.1, 9.2 bzw. 10.4 geregelten Pflichten verstößt.
- der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internet-Seiten nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 10.4 geregelten Anforderungen genügt.

5.5 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

6. Zahlungsbedingungen

6.1 Maßgebend sind die in der jeweils gültigen Preisliste von OM genannten Preise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.2 OM ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn OM innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Kunden kein Widerspruch des Kunden zugeht. OM wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Die Preise sind Festpreise. Im Verzugsfall ist OM berechtigt, Zinsen in Höhe von 6 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren.

6.3 Zeitlich abgeschlossene Aufträge sind bei Auftragsbestätigung zu 60 % und nach Abnahme zu 40 % zu bezahlen.

6.4 Der Kunde ist verpflichtet, die monatliche Vergütungen für zwölf Monate im voraus zu zahlen. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang.

6.5 Sonstige Vergütungen werden mit Erbringung der Leistung fällig und dem Vertragspartner in Rechnung gestellt.

6.6 Der Kunde ermächtigt OM, die von ihm zu leistenden Zahlungen zu Lasten eines vom Kunden zu benennenden Kontos einzuziehen.

6.7 OM ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

6.8 Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den § 639 Abs. 1 BGB und § 478 Abs. 1 BGB.

7. Rückgabe

7.1 Bei Beendigung des Vertrages und nach Ausgleich aller offener Forderungen gegenüber OM können auf Wunsch des Vertragspartners die für ihn erstellten Module ihm zur Verfügung gestellt werden. Unbeschadet dessen verbleibt OM an diesen Modulen ein unwiderrufliches, einfaches, zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränktes Nutzungsrecht.

7.2 Die Funktionalitäten von karlsweb.de bleiben Eigentum von OM im Falle einer Beendigung des Vertrages.

8. Haftung

8.1 Für Schäden haftet OM nur dann, wenn OM oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von OM oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von OM auf den Schaden beschränkt, der für OM bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

8.2 Die Haftung von OM wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

8.3 In jedem Fall ist die Haftung von OM beschränkt auf einen Betrag von € 1.000,00 pro Schadenfall.

9. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

9.1 Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. bestehen kann, sofern auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt OM von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen.

9.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,00 (in Worten: fünftausend Euro).

9.3 Punkt 9.2 behält auch Gültigkeit bei Internet-Präsenzen, die durch das Link-Paket erreichbar sind. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 9.2 unzulässig sind, ist OM berechtigt, das Link-Paket zu sperren.

9.4 OM ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 9.2 oder 10.5 unzulässig sind, ist OM berechtigt, die entsprechende Internet-Seite zu sperren. OM wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, OM jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von OM binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

- Name und postalische Anschrift des Kunden
- Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain
- Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain.

10.2 Der Kunde hat in seiner POP3-Box eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. OM behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

10.3 Der Kunde verpflichtet sich, von OM zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von OM nutzen, haftet der Kunde gegenüber OM auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Web-Servern von OM abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden dürfen. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von OM oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von OM erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beseitigen kann.

10.4 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").

10.5 Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. OM ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. OM wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

10.6 Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, stellt OM dem Kunden hierfür pro angefangenem Gigabyte den in dem jeweils gültigen Tarif ausgewiesenen Betrag (derzeit € 40,00 zuzüglich MwSt. pro angefangenem Gigabyte) in Rechnung. OM ist daneben berechtigt aber nicht verpflichtet, für den Fall der Überschreitung des vereinbarten Datentransfervolumens, die Seiten ohne vorherige Ankündigung zu sperren.

10.7 Der Kunde verpflichtet sich, auf den bei OM abgelegten Präsenzen keine Chats zu betreiben.

11. Datenschutz

11.1 OM weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. OM weist des weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in sogenannten Whois-Datenbanken.

11.2 OM weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass Adressdaten im Rahmen der Vertragsdurchführung des Link-Pakets gespeichert und auf www.karlsweb.de im Yellow-Regio-Branchenbuch veröffentlicht werden.

11.3 OM ist berechtigt, die Bestandsdaten seiner Kunden zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung der Kunden und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen erforderlich ist. Der Kunde kann dieser Verwendung seiner Daten jederzeit widersprechen. OM wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen.

11.4 OM weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Karlsruhe. Für die von OM auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

12.2 Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.